

## Al Martino gestorben

Al Martino, einer der letzten großen Meister des schmachtenden Schlagers der 50er und 60er Jahre, ist tot. Lieder wie »Spanish Eyes«, »Can't Help Falling In Love« und »Volare« machten ihn weltberühmt. Er starb am Dienstag, eine Woche nach seinem 82. Geburtstag in Springfield in Philadelphia. Mit seinem Easy-Listening-Stil war der italoamerikanische Künstler bis ins hohe Alter ein gefragter Mann. Auf seiner offiziellen Webseite waren noch Termine für das kommende Jahr eingetragen.

In drei Jahrzehnten hatte Martino diverse Top-20-Hits gehabt, er war sozusagen eine Populär-Ausgabe seines Freundes und Vorbilds, des Opernsängers Mario Lanza. In Francis Ford Coppolas Film »Der Pate« spielte Martino 1972 den Sänger Johnny Fontane und spielte damit auf Frank Sinatras Verbindungen zur Mafia an. Martino hatte da seine eigenen Erfahrungen: Nachdem ihm ein New Yorker Mobster umgerechnet 75000 Euro abpreßt hatte, ging er in den 50er Jahren nach England und kehrte erst sieben Jahre später zurück, als der Erpresser tot war.

Sein größter Welterfolg wurde eine Komposition von Bert Kämpfert, mit der eigentlich Freddy Quinn den US-Markt erobern wollte: »Spanish Eyes«. Martino hatte es zunächst als Instrumentalstück mit dem Titel »Moon Over Naples« gehört. Er habe sich einen Text dazu schreiben lassen, aber erst die dritte Fassung akzeptiert. »Ich wußte sofort, daß das ein großer Hit wird, weil die Melodie schön und der Text einfach perfekt war.« (AP/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/133077.al-martino-gestorben.html>